Pressemitteilung

233/2024

2.188 Zeichen

Studenten aus Würzburg entwickeln Ideen für die zukünftige Nutzung des Brandner Schlosses

Marktredwitz, 7. November 2024. Das Schloss im Marktredwitzer Ortsteil Brand birgt zahlreiche Geheimnisse aus der Vergangenheit, die es zu entdecken gilt. Gleichzeitig besitzt der historisch gewachsene Gebäudekomplex aber auch ein enormes Entwicklungspotenzial. Nachdem die Stadt Marktredwitz das Brandner Schloss kürzlich erworben hat, beginnt nun die Ideensammlung für die zukünftige Nutzung.

Unter anderem werden sich Studenten des Masterstudiengangs „Integrales Planen und Bauen“ an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt mit diesem Thema im Rahmen eines Semesterprojektes beschäftigen. Gemeinsam mit Prof. Stephan Häublein, Dozent an der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen, besuchte die Studentengruppe im Oktober die Stadt Marktredwitz, um sich vor Ort ein Bild von den Gegebenheiten zu machen.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Oliver Weigel im Historischen Rathaus und einem Vortrag von Bauamtsleiter Stefan Büttner zum Thema Stadtentwicklung in Marktredwitz besichtigten die Gäste zunächst das BENKER-AREAL und die Glasschleif – Paradebeispiele für erfolgreiche Stadtentwicklung. Anschließend führte die Tour zum Schloss Brand.

Stadt Marktredwitz • Pressestelle
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/501-113 • Telefax: 09231/501-333113
E-Mail: pressestelle@marktredwitz.de • www.marktredwitz.de

Ausgestattet mit Plänen, Grundrissen, Tablets und Notizblöcken erkundeten die Nachwuchs-Architektinnen und -Architekten jeden kleinsten Winkel der Schlossanlage. Dabei wurden bereits die ersten Ideen, Visionen und Skizzen entworfen.

Zum Abschluss ermutigte Stefan Büttner, Bauamtsleiter der Stadt Marktredwitz und Geschäftsführer der STEWOG (Stadtentwicklungs- und Wohnungsbau GmbH), die jungen Akademiker dazu, visionäre, kreative und vielleicht auch außergewöhnliche Ideen zuzulassen. Die zukünftige Entwicklung des Schlosses Brand werde derzeit noch sehr ergebnisoffen diskutiert und die Projektverantwortlichen seien dankbar für jede Anregung.

Die ersten Entwürfe sollen bereits im November im Rahmen einer Vorlesung an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt vorgestellt werden. Für die Ergebnispräsentation im Frühjahr 2025 hat Oberbürgermeister Oliver Weigel die Studiengruppe erneut nach Marktredwitz eingeladen. Dann wird sich zeigen, wie die jungen Projektmanagerinnen und Projektmanager sich die Zukunft des Brandner Schlosses vorstellen.

Stadt Marktredwitz • Pressestelle
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/501-113 • Telefax: 09231/501-333113
E-Mail: pressestelle@marktredwitz.de • www.marktredwitz.de